

Statistik erwartete Westbesucher – Ostberlin (Ostern 1988)

28. März 1988

Information Nr. 160/88 über die zu erwartenden Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin im Zeitraum Ostern 1988 über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin

Quelle

BStU, MfS, ZAIG 3664, Bl. 6–8 (5. Expl.).

Serie

Informationen.

Verteiler

Schabowski – MfS: HA VI/Leiter, BV Berlin/Leiter, Göbel (ZAIG/1/3), Ablage.

Anlage

Statistik zu den erwarteten Einreisen nach Ostberlin.

Auf der Grundlage der Erfahrungswerte aus den Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum Ostern 1986 und 1987 sowie unter Berücksichtigung der allgemeinen Entwicklungstendenz des Einreiseverkehrs im Jahre 1988 ist damit zu rechnen, dass in der Zeit vom 31. März bis 4. April 1988 (Osterzeitraum) insgesamt *ca. 77 000 bis 86 000 Personen (ca. 13 000 bis 17 000 Kfz)* mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, einreisen werden; davon

- *ca. 35 000 bis 38 000* Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin (*ca. 8 500 Kfz*); darunter *ca. 27 000* Personen zu einem eintägigen Aufenthalt,
- *ca. 24 000 bis 28 000* Bürger der BRD (*ca. 4 000 Kfz*); darunter *ca. 20 000* BRD-Bürger auf Visa zum Tagesaufenthalt,
- *ca. 18 000 bis 20 000* Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten (*ca. 2 500 Kfz*); darunter *ca. 7 000* Personen auf Visa zum Tagesaufenthalt.

(Die Aufschlüsselung der zu erwartenden Einreisen auf die einzelnen Tage ist aus der *Anlage* ersichtlich.)

Bei der Erarbeitung der Prognose über die zu erwartenden Einreisen von Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin wurde wie bisher berücksichtigt, dass auch die mit dem Ziel der Weiterreise in andere Bezirke der DDR erfolgenden Einreisen zunächst die Hauptstadt der DDR (Durchreise und möglicher Aufenthalt) belasten können.

An den Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, wurden entsprechende Maßnahmen getroffen, um die zu erwartenden Reiseströme in der Ein- und Wiederausreise zügig und reibungslos abzufertigen.

Anlage zur Information Nr. 160/88

Zu erwartende Einreisen von Personen (Kfz) mit ständigem Wohnsitz in nichtsozialistischen Staaten und Westberlin über die Grenzübergangsstellen der Hauptstadt der DDR, Berlin, im Zeitraum vom 31. März bis 4. April 1988 (Osterzeitraum)

[Datum]	Personen mit ständigem Wohnsitz in Westberlin	davon für 1 Tag	Bürger der BRD	davon auf Visa zum Tagesaufenthalt	Bürger anderer nichtsozialistischer Staaten	davon auf Visa zum Tagesaufenthalt	Gesamteinreisen
Donnerstag 31.03.1988	4 000 (1 000)	2 000	4 000 (500)	3 000	4 000 (1 000)	1 400	12 000 (2 500)

Freitag 1.4.1988	11 500 (2 500)	7 000	5 000 (1 000)	3 500	3 500 (500)	1 400	20 000 (4 000)
Sonnabend 2.4.1988	9 500 (2 000)	7 500	6 500 (1 000)	5 500	5 000 (500)	1 500	21 000 (3 500)
Sonntag 3.4.1988	7 500 (2 000)	7 000	6 500 (1 000)	5 000	3 500 (300)	1 500	17 500 (3 500)
Montag 4.4.1988	4 000 (1 000)	3 500	4 000 (500)	3 000	3 000 (200)	1 200	11 000 (2 000)
31.3.- 4.4.88 gesamt	36 500 (8 500)	27 000	26 000 (4 000)	20 000	19 000 (2 500)	7 000	81 500 (15 000)